

# Konzept der Mittagsbetreuung des Förderverein Kinderbetreuung e.V.

## an der Grundschule Feldmochinger Straße

### Inhaltsverzeichnis

1. Träger
  - 1.1 Rechtsform und Entstehung
  - 1.2 Organe
  - 1.3 Satzung
  - 1.4 Gesetzliche Vorgaben
  - 1.5 Ziele des Vereins
  - 1.6 Zweckbetrieb Mittagsbetreuung
2. Leitgedanke der Mittagsbetreuung
3. Tagesablauf
4. Konzeptbausteine
  - 4.1 Rahmenplan
  - 4.2 Jahresthema
  - 4.3 Kurse und Projekte
  - 4.4 Freizeit
  - 4.5 Feste
  - 4.6 Umgang mit Problem in der Gruppe und mit einzelnen Kindern
5. Personelle und räumliche Ausstattung
6. Aufgaben und Tätigkeitsbeschreibung des Teams
  - 6.1 Teamleitung
  - 6.2 Betreuer
  - 6.3 Küche
7. Zusammenarbeit mit der Schule

## **1. Träger**

### **1.1 Rechtsform und Entstehung**

Am 2. April 2009 wurde aus der Elterninitiative Mittagsbetreuung der Verein „Förderverein Kinderbetreuung Fasanerie e.V.“ Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und hat derzeit 260 Mitglieder. Der Verein hat den Zweck der außerschulischen Förderung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter. Mitglied kann jede natürliche und juristische Person werden, die bereit ist, Vereinszweck und -ziel zu fördern.

### **1.2 Organe**

Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung. Der Vorstand besteht derzeit aus fünf Mitgliedern.

### **1.3 Satzung**

Siehe Anlage

### **1.4 Gesetzliche Vorgaben**

Die Vorstellungen und Ziele des Trägers decken sich mit den Richtlinien und Vorschriften des bayerischen Kultusministeriums, des Staatsinstituts für Schulpädagogik und Bildungsforschung München, mit den Vorgaben der Landeshauptstadt München für Mittagsbetreuungen sowie den Grundsätzen des Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetzes (BayKiBiG) vom 01.08.2005 zur Bildung, Erziehung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen.

### **1.5 Ziele des Vereins.**

Der Verein vertritt ebenso wie der Elternbeirat die Eltern- und Kinderinteressen an der Grundschule Feldmochinger Straße 251 80995 München. Neben der Betreuung der Kinder spricht er die Platznot der Schule und Mittagsbetreuung, bei den Verantwortlichen in Politik und Stadtverwaltung, am Staatlichen Schulamt und bei der Stadt München an.

### **1.6 Zweckbetrieb**

Der Verein unterhält eine Mittagsbetreuung für derzeit täglich 136 Kindern, die in Räumen der Schule und 3 Bauwagen untergebracht sind. Insgesamt werden hier derzeit 136 Kinder in acht Gruppen betreut, die an bis zu 5 Tagen die Einrichtung besuchen. Der Verein beschäftigt hierfür ein Team von derzeit 20 Betreuerinnen und Betreuern. Die angemessene Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder ist sichergestellt. Die Mittagsbetreuung ist täglich vom Schulschluss (derzeit 11.15 Uhr) bis 16 Uhr an Schultagen geöffnet. In den Schulferien ist die Einrichtung geschlossen. Eine Ferienbetreuung wird in den Herbst-, Oster- und Sommerferiengesondert angeboten. Diverse kreative und gruppenbildende Maßnahmen werden angeboten. Wenn personell machbar bieten wir Arbeitsgemeinschaften Kunst und Sport an.

## 2. Leitgedanke der Mittagsbetreuung

Kreativer und sportlicher Ausgleich zum Schulalltag sowie gesunde und ausgewogene Ernährung sind die Säulen der Betreuung. Das Team beobachtet die körperliche, emotionale, kognitive und soziale Entwicklung der Kinder, um eine individuelle Förderung möglich zu machen. Die Kinder werden ihrer Entwicklung entsprechend an den Entscheidungen zum Einrichtungsalltag beteiligt. Feste Abläufe, klare Regeln und Rituale dienen der Gruppenbildung und ermöglichen die individuelle und freie Entfaltung bzw. Entwicklung der einzelnen Kinder. Die Kinder haben die Möglichkeit, nach dem gemeinsamen Mittagessen, in ruhiger Atmosphäre Hausaufgaben zu machen und sich in der verbleibenden freien Zeit bei fast jeder Witterung im Freien oder in der Turnhalle auszutoben. Hierbei stehen das „Freie Spiel“ und das „Anleiten zum Aufbau sozialer Kompetenzen“ der Kinder untereinander im Vordergrund. Einzelne geförderte Kompetenzen sind u.a. Verantwortungsgefühl, Hilfsbereitschaft, gestalterische Kreativität, Lernen lernen, Respekt und Achtung im Umgang mit anderen Menschen, verantwortungsvoller Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen, sprachlicher Ausdruck, Körperwahrnehmung, Motorik und körperliche Ausdrucksfähigkeit.

Das Team arbeitet dabei partnerschaftlich mit den Eltern zusammen. Der regelmäßige Austausch mit den Eltern ermöglicht das frühzeitige Erkennen und ggf. Eingreifen in Entwicklungsprozesse zum Wohle der Kinder.

## 3. Tagesablauf

- **11.00 Uhr Vorbereitungszeit:**

Organisation:

Krankmeldungen überprüfen und weiterleiten  
Tagesplanung besprechen  
Projektvorbereitung  
Telefonate  
Termine und Gespräche mit der Schulleitung

- **11.15 / 12.20 Uhr Eintreffen der 1.Kindergruppe**

Freispiel draußen  
Rohkost anbieten  
Saisonales Basteln bzw. Spielen im Freien  
Basteln  
Hausaufgaben werden grundsätzlich in der Hausaufgabenzeit zwischen 14.00 und 15.00 Uhr im ruhigen Rahmen erledigt

- **12.20 / 13.05 Uhr Eintreffen der 2.Kindergruppe**

Siehe Ablauf um 11.20 Uhr

- **13.05 Uhr gemeinsames Mittagessen**

- **14.00 Uhr Wechsel der Gruppen**

Erledigen der Hausaufgaben durch alle Kinder, die bis 16 Uhr in der Betreuung sind. Jede Gruppe erledigt dies in ihren eigenen Räumen. Die Kinder werden angehalten in Ruhe ihre Hausaufgaben zu machen. Die Hausaufgabenregeln der Schule werden eingehalten.

## **4. Konzeptbausteine**

### **4.1 Rahmenplan**

Am Ende des Schuljahres setzt sich das gesamte Team der Mittagsbetreuung zusammen und reflektiert das Schuljahr, um die pädagogische Gestaltung der Arbeit sowie die Angebote und Aktivitäten im kommenden Betreuungsjahr festzulegen. Hierzu gehören auch Feste und Feiern sowie Inhalte der Vorstandsarbeit und die Termine im Jahresablauf.

Wir haben in der Vergangenheit gute Erfahrungen mit gemischten Gruppen und neuen Zusammensetzungen gemacht.

Es hat sich gezeigt, dass dadurch oft neue Freundschaften bei den Kindern gebildet, eingefahrene Klassendynamiken aufgelöst und die Kinder offener und toleranter anderen gegenüber wurden.

Ältere Kinder fungieren als Vorbild für die Kleineren, sind rücksichtsvoller und hilfsbereiter. Die Kinder lernen Einfühlungsvermögen und übernehmen Verantwortung. Sie lernen zusammenzuarbeiten, Konflikte gemeinsam zu lösen. Kenntnisse und Wissen werden weitergegeben. Patenschaften werden übernommen.

Diese positiven Effekte erhoffen wir uns auch für das neue Schuljahr!

### **4.2 Kurse und Projekte**

Ferienbetreuung: immer aktuelles Angebot auf unserer Homepage

### **4.4 Freizeit**

Oberste Priorität hat das Spiel und die Bewegung im Freien, da die Kinder gerade als Ausgleich zum Schulalltag so viel Zeit als möglich an der frischen Luft verbringen sollten. Hierfür stehen verschiedene Sport- und Spielgeräte (z.B. Seile, Bälle, Einräder, Fußballtore, Spielgeräte des benachbarten Spielplatzes u.ä.) zur Verfügung. In den Räumen der Mittagsbetreuung gibt es Bücher, Spiele, verschiedene Spiel-, Bastel- und Malsachen.

### **4.5 Feste**

Kinder brauchen Rituale! Aus diesem Grund werden die Feste des Jahreskreises auch in der Mittagsbetreuung gefeiert. Dazu gehören die Weihnachtsfeier im Winter, Fasching, Eier suchen und bemalen im Frühjahr, „Feiern“ von Geburtstagen sowie das Gestalten von Muttertags- und Vatertagsgeschenken.

#### **4.6 Umgang mit Problemen in der Gruppe oder mit einzelnen Kindern**

##### **4.6.1 Vorgehensweise bei Problemen in der Gruppe oder mit einzelnen Kindern:**

- Klare, verständliche Regeln aufstellen
- Alle Betreuer müssen diese konsequent durchführen
- Kinder genau beobachten und langfristig im Blick behalten, um Auffälligkeiten zu erkennen
- Alle Auffälligkeiten notieren für evtl. Elterngespräche; ggf. Zeitraum notieren (einmalig oder über längeren Zeitraum)
- Mit allen Kolleginnen der Gruppe über Thema sprechen; ggf. Info zum Kind auch an alle anderen Kollegen weitergeben.
- Kinder in der Gruppe integrieren und in Aufgaben einbinden
- Kindern das Gefühl der Wertschätzung geben!

##### **4.6.2 Wen informieren wir zuerst bei Problemen in der Gruppe oder mit einzelnen Kindern?**

- Alle betreuenden Kollegen der Gruppe (auch die Nachmittagsbetreuer)
- Gespräch mit dem Kind suchen
- Gabi/Sabine
- Gespräch mit Lehrkraft und ggf. Frau Wellisch
- Elterngespräch

##### **4.6.3 Wie sollten wir Elterngespräche führen?**

- Jeweilige Betreuer + 1 Vorstand (Gabi, Sabine, Katharina) + evtl. Betreuer aus anderer Gruppe, wenn Auffälligkeiten gruppenübergreifend stattfinden
- Unbedingt über das Gespräch Protokoll führen
- Gespräch auf sachlicher Ebene führen, persönliche Befindlichkeiten außen vorlassen
- Den Eltern klar machen, dass es uns nur um das Kind geht und uns vor allem das Wohlbefinden des Kindes wichtig ist, es soll aber auch den Kollegen und den Gruppenkindern gut gehen
- Untragbares Verhalten des Kindes hat Konsequenzen
- Im Gespräch herausstellen, dass nur eine gute Zusammenarbeit von Elternhaus, Mittagsbetreuung und Schule zu einer Verbesserung führen kann
- Wenn keinerlei Besserung/Einsicht stattfindet und das Verhalten für alle untragbar ist, dann erfolgt Vertragskündigung seitens der MB

##### **4.6.4 Nutzen der Nachdenkaufgaben**

- Vorlage nutzen (Kopien bei Konny im Ordner)
- Nachdenkaufgabe unterschreiben lassen! Kontrollieren, ob auch erfolgt

#### **4.6.5 Gruppenregeln mit Kindern am Schuljahresanfang erarbeiten! Ebenfalls Regeln für Fehlverhalten erarbeiten. Vorschlag:**

- Verwarnung mündlich; Strichlisten führen; bei 3 Strichen gibt es eine Nachdenkaufgabe
- Bei weiteren Verstößen bekommen Eltern eine schriftliche Info
- Ggf. Auszeit in einer anderen Gruppe
- Als letzte Konsequenz erfolgt ein persönliches Elterngespräch
- Kindern muss klargemacht werden, dass die Anweisungen aller Betreuer befolgt werden muss. Egal aus welcher Gruppe die Betreuer sind und auch welches Alter die Betreuer haben.
- Ordentlicher Umgang mit Sachen anderer, beschädigte Sachen müssen ersetzt werden

#### **4.6.6 Zusammenfassend**

- Höflicher, respektvoller Umgang zwischen Kindern und Betreuern
- An- und Abmelden der Kinder beim Kommen und Gehen
- Anweisungen aller Betreuer befolgen
- Ordentlicher Umgang mit Sachen anderer
- Bei Auffälligkeiten zeitnah siehe oben reagieren

### **5. Personelle und räumliche Ausstattung**

Das Team der Mittagsbetreuung besteht aus ca. 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir freuen uns, dass wir immer wieder junge Studenten und Studentinnen zur Unterstützung haben.

Der Mittagsbetreuung stehen im Schulhaus zwei eigene Räume zur Verfügung. In dem einen Raum befindet sich die Küche mit Spülmaschine, dies ist auch der Raum, in dem die Essensanlieferung und -abholung erfolgt.

Zusätzlich nutzt die Mittagsbetreuung Klassenzimmer der Schule für Hausaufgaben und zur Betreuung der älteren Kinder sowie die Turnhalle, den Sportplatz und den Schulhof.

Der Verein hat für die Mittagsbetreuung drei Bauwagen gekauft, in denen drei Gruppen beheimatet sind. Ein dritter kleiner Bauwagen wurde dem Verein von Garten- und Landschaftsbauer Hr. Sammer geschenkt; er dient als Lagerraum.

### **6. Aufgaben und Tätigkeitsbeschreibung des Teams**

#### **6.1 Teamleitung Gabi Dittmer**

1. Konzepterarbeitung (in Absprache mit Team, Vorstand)
2. Dienstplan erstellen, Vertretung und Krankmeldung bearbeiten
3. Teamberatung vorbereiten, leiten und protokollieren
4. Projekte entwickeln und umsetzen
5. Einladungen, Aushänge, Infoblätter vorbereiten
6. Jahresplan ausarbeiten, mit Team und Vorstand abstimmen, Projekte delegieren und überwachen
7. Tages- und Wochenplan ausarbeiten, einteilen und überwachen
8. Stundenpläne der Kinder einholen und überwachen
9. Kinderbögen austeilen, Rücklauf anfordern, auswerten und überwachen
10. Anwesenheit der Kinder täglich überprüfen, Klärung der Krankmeldungen, Stundenplanänderungen, Stundenausfall, Schulausflüge u.a. im Sekretariat

11. Elternkontakte pflegen (persönlich oder telefonisch)
12. Kommunikation mit der Schulleitung, dem Hort, den Eltern, dem Offizianten und den anderen Mitarbeitern der Schule pflegen.
13. Anbieten von Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter (Erste- Hilfe-Kurs, Belehrung Infektionsschutz u.a.)
14. Kasse und Kassenbuch führen
15. Jährliche Inventur (Spiel -und Bastelmaterial, Sonstiges)
16. Großputz organisieren
17. Material: bestellen in Absprache mit Team und Vorstand und den Eingang prüfen
18. Ausstattung: Reparatur beim Offiziant melden oder Wartungsfirma beauftragen, Zeitfenster der Erledigung überwachen
19. Führen eines „pädagogischen Tagebuches“ (besondere Vorfälle, Auffälligkeiten, Elternmitteilungen usw.)
20. Pädagogische Grundsätze definieren, im Team beraten und beschließen sowie die Umsetzung überwachen
21. Anleiten und Einarbeiten von neuen Mitarbeitern
22. Bestellung Caterer, Essenlieferung auf Qualität und Quantität prüfen, Rückmeldungen, ggf. Beschwerde an den Caterer
23. Stellenplanung
24. Anwerben, Ausschreiben
25. Personalstundenkonten führen
26. Verwaltung von Anmeldungen neuer Kinder
27. Platzkontingente klären und Vergabe nach den Kriterien des Vereins in Absprache mit dem Vorstand regeln
28. Betreuungsverträge sammeln und verwalten; Änderungen und Kündigungen einarbeiten
29. Abwicklung der Verträge (Eltern, Betreuer)
30. Änderungen und Kündigungen der Verträge (Eltern, Betreuer)
31. Ansprechpartner in Vertragsfragen (Eltern, Betreuer)
32. Abrechnung von Beiträgen und Kautionen
33. Vermitteln bei Differenzen zwischen Eltern und Betreuer
34. Anträge für öffentliche Förderung stellen
35. Verwendungsnachweise dokumentieren, lfd. Verhandlungen mit Fördergebern führen
36. Einziehung der Elternbeiträge, Überwachung der Zahlungseingänge
37. Allgemeine Buchhaltung
38. Mahnwesen
39. Lastschriften, Überweisungen
40. Zahlung der offenen Rechnungen, Kautionen, Überwachung der Zahlungsausgänge
41. Überwachung der Termine, Fristen, Rückläufer
42. Anträge Raumüberlassung schulintern/LHs München
43. Verwalten von Schülerdaten

## **6.2 Betreuer**

1. Pädagogische Ernährungserziehung, Verbrauchernerziehung
2. Persönliche Zuwendung
3. Kinder vor dem Essen in Empfang nehmen
4. Zum gemeinsamen Tischdecken anleiten und animieren
5. Kinder während des Essens am Tisch unterstützen
6. Führen und Beaufsichtigen der Hausaufgaben
7. Bastel-, Sport- und Spielangebote bereithalten
8. Aufsicht führen beim freien Spiel
9. Genaues Beobachten, damit „Auffälligkeiten“ rechtzeitig bemerkt werden
10. Verantwortlich mit Material umgehen
11. Aufräumen der Räumlichkeiten am Ende der Betreuung
12. Spielsachen: Entnahme und Rückgabe, Zustand überwachen

13. Teilnahme an Teambesprechungen
14. Frühdienst: Geschirrspüler ein bzw. ausräumen, Räume lüften
15. Reinigen der Einrichtung (Schränke, Regale, Fensterbänke, Schulranzenregale, Garderoben, Möbel abwischen)
16. Beachten des Infektionsschutzes und der Lebensmittelhygiene
17. Kinder zur selbstständigen Mithilfe anleiten

### **6.3 Küche**

1. Gesundheitszeugnis, Belehrung Infektionsschutzgesetz, Lebensmittelhygienevorschriften
2. Spülmaschine ein und ausräumen
3. Essenstemperatur messen und protokollieren

### **6.4 Vorstandarbeit Förderverein Kinderbetreuung Fasanerie e.V**

#### **6.4.1 Vorstand (Simone Nikolaizig)**

- 1.1 Kalkulation-Budget und Beiträge mit Frau Dittmer zusammen
- 1.2 Jahresabschluss
- 1.3 Körperschaftssteuererklärung
- 1.4 Überwachung Kassenbuch
- 1.5 Rechnungsprüfung
- 1.6 Vorbereitung für Prüfungen (Steuer, Sozialversicherung u.ä.)
- 1.7 Teilnahme an Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen
- 1.8 Konzeptionelle Sitzungen (Vorstand, Teamleitung, Team)

#### **6.4.2 Vorstand (Sabine Simon)**

- 2.1 Betreuung innerhalb einer Gruppe
- 2.2 Vertretung von Leitung Gabi Dittmer und Mitarbeit bei Ablauf
- 2.3 Organisation Ferienbetreuung
- 2.4 Teilnahme an Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen
- 2.5 Konzeptionelle Sitzungen (Vorstand, Teamleitung, Team)

#### **6.4.3 Vorstand (Granser Katharina)**

- 3.1 Erstellung von Protokollen der anfallenden Sitzungen
- 3.2 Betreuung innerhalb einer Gruppe
- 3.3 Teilnahme an Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen
- 3.4 Konzeptionelle Sitzungen (Vorstand, Teamleitung, Team)



#### **6.4.4 Vorstand (Gabi Dittmer)**

- 4.1 Betreuung innerhalb einer Gruppe
- 4.2 Leitung Mittagsbetreuung
- 4.3 Kontakt zur Schulleitung und Hausmeister
- 4.4 Kontaktpflege zu anderen Vereinen
- 4.5 Personalverträge, Probezeit, Kündigung, Auflösung
- 4.6 Personalpflege, Leistungsprämien, Präsente,
- 4.7 Beurteilungen und Zeugnisse für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 4.8 Überwachung Probezeit, Kündigungsfristen
- 4.9 Teilnahme an Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen
- 4.10 Konzeptionelle Sitzungen (Vorstand, Teamleitung, Team)

#### **6.4.5 Vorstand (Claudia Wifling)**

- 5.1 Pflege der Homepage
- 5.2 Teilnahme an Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlungen
- 5.3 Konzeptionelle Sitzungen (Vorstand, Teamleitung, Team)

### **7. Mitwirken und Zusammenarbeit mit den Eltern**

Die Eltern sollen regelmäßig das Mitteilungsheft bzw. Schulranzen und Sammelmappe der Kinder kontrollieren, um Informationen, Mitteilungen, Einladungen u.ä. rechtzeitig zu erhalten und kurzfristig erledigen zu können.

Krankmeldungen oder andere Ab- und Ummeldungen sind bitte bis spätestens 11 Uhr auf den Anrufbeantworter der Mittagsbetreuung zu melden.

Wichtig für die pädagogische Arbeit des Betreuungsteams ist, dass die Eltern während der Essens- und Hausaufgabenzeiten nur in Notfällen die Kinder abholen.

Am Schuljahresanfang erhalten die Eltern einen Kinderbogen, in den alle wichtigen Informationen über das Kind, Allergien, abholberechtigte Personen, Aktivitäten, die die Mittagsbetreuung tangieren, Notfallnummern usw. eingetragen werden.

Alle Änderungen während des Jahres sollten so rasch als möglich gemeldet werden im Interesse des Kindes.

Die Betreuerinnen sind stets um Transparenz und Akzeptanz der für die Gemeinschaft notwendigen Regeln bemüht. Daher ist es wichtig, dass die ebenfalls am Beginn des Schuljahres ausgegebenen Informationsbögen zu Hause von den Eltern nicht nur zur Kenntnis genommen werden, sondern mit den Kindern besprochen werden. Das Team nimmt gerne Anregungen hierzu auf, um die Arbeit weiter verbessern zu können.

Die Mithilfe der Eltern ist auch notwendig, um die laufenden Kosten der Betreuung im Rahmen zu halten. An dieser Stelle sind die Eltern aufgefordert, die Mittagsbetreuung mit Materialspenden zu unterstützen, z.B. Papier, Zeichen- und Malmaterialien, Bücher, Spiele, Musik und anderes.

## **8. Zusammenarbeit mit der Schule**

Der Erfolg der Betreuung basiert auch auf der konstruktiven Zusammenarbeit mit der Schule und allen am Schulleben Beteiligten.

Bereits vor dem ersten Schultag erhält die Teamleitung von der Schule z. B. die Stundenpläne, die Einteilung der Klasse, die Raumbelagung usw.. Über alle Änderungen während des Jahres, Klassenfahrten Ausflüge u.ä. wird die Leitung informiert.

Kurzfristige Änderungen erfährt die Mittagsbetreuung beim täglichen Frühtermin im Sekretariat. Die Lehrkräfte informieren über Arbeitsweisen der Schule oder einzelner Klassen, verwendete Lehrmittel, spezielle Anforderungen an die Hausaufgaben u.ä.

Alle am Erziehungsauftrag der Kinder Beteiligten sollen zu deren Wohl im Gespräch bleiben. Gerade die Kontaktpflege untereinander kann befruchtend und förderlich wirken. Die Mittagsbetreuung ist nicht zuletzt auch auf die Unterstützung des Offizianten angewiesen.

Die Akzeptanz der Mittagsbetreuung als wichtige Einrichtung an der Schule motiviert alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist unerlässlich für die Arbeit mit Kindern.

## **9. Schlussgedanke**

Schule ist Lebensraum!! Schule ist kein Ort, an dem Kinder und Heranwachsende nur zum Zweck zusammenkommen, um Unterrichtsinhalte vermittelt zu bekommen. Die Bildung, Erziehung und Betreuung unserer Kinder gehen uns alle an. Wir müssen gemeinsam die heranwachsende Generation auf die Ansprüche, Herausforderungen und Belastungen der Welt von morgen vorbereiten.

Der Bedarf an flexiblen Betreuungsplätzen wächst jedes Jahr kontinuierlich. Die gesellschaftlichen Verhältnisse haben sich in den letzten Jahren stark verändert.

In immer mehr Familien arbeiten beide Elternteile zumindest Teilzeit. Der Staat kann ohne das Engagement seiner Bürger diesen Veränderungen nicht ausreichend Rechnung tragen.

Der Förderverein Kinderbetreuung Fasanerie e.V. macht sich dies zu seiner Aufgabe.

Sie können uns unterstützen. Werden Sie Fördermitglied.

Vielen Dank für Ihre Interesse!